



Pressemitteilung

Berlin, 17. Juni 2010

Sprachreisen für Erwachsene: Bildungsurlaub, individuelle Schwerpunkte und europäische Ziele im Trend

Während einige Berufstätige angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung der vergangenen zwei Jahre um Worte ringen, treten immer mehr Erwachsene der Sprachlosigkeit mit Sprachtrainings im Ausland entgegen. Trotz oder gerade wegen einer instabilen Wirtschaftslage erfreuen sich Sprachreisen für Erwachsene steigender Beliebtheit. Insbesondere Sprachkurse im Ausland mit Berufsbezug und die Möglichkeit, diese als Bildungsurlaub anerkennen zu lassen, sind stark nachgefragt.

Diese Trends beobachtet EF Sprachreisen, Veranstalter von Sprachkursen, Kulturaustausch und internationalen Bildungsprogrammen aus Berlin: „Während Firmen in der Krise oftmals zuerst an der innerbetrieblichen Weiterbildung sparen, hat sich der in vielen Bundesländern realisierbare Bildungsurlaub als eine für Arbeitgeber und Arbeitnehmer attraktive Alternative bewährt, von der beide Seiten profitieren“, so Martina Stuppy, Geschäftsführerin des internationalen Reiseveranstalters. Inzwischen seien rund 20% der berufstätigen Sprachreisenden Bildungsurlauber – Tendenz steigend.

Unabhängig davon gehe laut EF Sprachreisen der Trend dazu, seinen Sprachkurs im Ausland durch individuelle Schwerpunkte so effizient und intensiv wie möglich zu gestalten: „Bei Studierenden und Absolventen sind Langzeitprogramme mit akademischem Bezug, Examenkurse und Auslandspraktika besonders beliebt. Berufstätige Teilnehmer möchten hingegen möglichst viel in kurzer Zeit lernen und erleben. Individuelle Zusatzoptionen wie z. B. Einzel- und Minigruppenunterricht, Businesskurse, Karriere-Coachings und Wahlfächer ermöglichen es unseren Teilnehmern, ihre persönlichen Lernziele schnellstmöglich zu erreichen. Abgerundet wird das Angebot durch auf das Reiseziel abgestimmte Freizeitpakete mit thematischen Schwerpunkten wie Kultur, Sport oder Abenteuer“, so Stuppy.

Besonders häufig zog es Berufstätige in den vergangenen zwei Jahren nach Großbritannien und Malta: „Europäische Ziele sind bei kurzen Sprachreisen besonders beliebt: Dabei gilt insbesondere England als akademisch und vielseitig. So hat sich die Zahl der berufstätigen Teilnehmer der britischen EF Sprachschulen in den vergangenen beiden Jahren nahezu verdoppelt. Mit der im Frühjahr 2010 eröffneten neuen Sprachschule im Herzen der südwestenglischen Studentenstadt Bristol werden wir der gestiegenen Nachfrage gerecht und nehmen ein weiteres attraktives Reiseziel in unser Programm auf. Doch auch der Inselstaat Malta erfreut sich als einziges Mittelmeerziel mit der Amtssprache Englisch steigender Beliebtheit: Neben einer modernen klimatisierten Sprachschule und einem breiten Kursangebot lockt die Insel mit ganzjährig milden Temperaturen und einem hohen Freizeitwert“, erklärt Stuppy.

Informationen zu allen Programmen und Reisezielen von EF Sprachreisen erhalten Interessenten auf www.ef.com sowie unter der Rufnummer 030-203 47 200.

Pressekontakt:

Carsten Knobloch, Tel. 030-203 47 523, E-Mail: carsten.knobloch@ef.com

EF Sprachreisen, Markgrafenstr. 58, 10117 Berlin

Weitere aktuelle Pressemitteilungen sowie kostenloses Bildmaterial finden Sie auf www.ef.com/presse.

www.ef.com